

Konzeption und Entwicklung einer Applikation zur 3D-Visualisierung von historischen Ereignissen am Beispiel des Dorfes Paulusbrunn

Thema:

Konzeption und Entwicklung einer Applikation zur 3D-Visualisierung von historischen Ereignissen am Beispiel des Dorfes Paulusbrunn

Art:

[MA](#)

BetreuerIn:

[Martin Brockelmann](#)

BearbeiterIn:

Zürcher Fabian

ErstgutachterIn:

[Christian Wolff](#)

ZweitgutachterIn:

[Niels Henze](#)

Status:

[in Bearbeitung](#)

Stichworte:

[Interaktive Dokumentation](#), [3D](#), [Animation](#), [Interaktionstechniken](#), [Unity](#), [Paulusbrunn](#), [Geschichte](#), [Dorf](#)

angelegt:

2019-10-29

Antrittsvortrag:

2021-03-01

Abschlussvortrag:

2021-03-29

Hintergrund

Im Böhmischem Wald, direkt an der Grenze zu Bayern, entstand die Streusiedlung Paulusbrunn. Auf einer Länge von ca. 8 km wurde nach 1680 sieben einzelne Ansiedlungen erbaut. Die Bevölkerung mit ca. 1500 Einwohnern war überwiegend deutschstämmig. Paulusbrunn bildete mit mehreren Ortsteilen eine Gemeinde im Gerichtsbezirk Tachau im Pilsener Kreis. Heute ist von diesem Dorf nichts mehr zu sehen. Nach dem Krieg, nach der Heimatvertreibung wurden die Gebäude abgerissen. Damit das ehemalige Siedlungsgebiet nicht in Vergessenheit gerät, gab es bereits viele Anstrengungen, es wurde z.B. ein Wanderweg erschlossen, den viele ehemalige Paulsbrunner bis heute noch besuchen.

Die verschwundenen Siedlungen von Paulusbrunn - die Entwicklung der Geschichte zwischen Tschechen und Sudetendeutschen am Beispiel Paulusbrunn: Es besteht in Tschechien ein riesiges Defizit an Information hinsichtlich der Vertreibung von 3 Millionen Sudetendeutschen nach dem Krieg 1945/46. Während des ca. 40-jährigen Kommunismus in der Tschechoslowakei war das ein Tabu-

Thema oder es wurde für Propagandazwecke gegen die Deutschen während des Kalten Krieges missbraucht. Auch die Deutschen wissen nicht viel, was in der Mitte Europas unmittelbar nach dem Krieg mit den Deutschen in Böhmen passiert ist.

Festzustellen ist, dass im Nachbarland Tschechien und auch in Bayern immer mehr Interesse zur katastrophalen Entwicklung der gemeinsamen Geschichte D/Cz besteht und man will wissen, was und warum es zur Trennung und zur Verfeindung bis 1989 kam. „Wer Geschichte nicht kennt, kann die Zukunft nicht (gut) gestalten“, denn die Fehler in der jüngsten Geschichte müssen bekannt sein, um sie nie wieder zu machen.....Es geht auch um die Aufarbeitung der unverfälschten Geschichte zwischen Tschechen und Sudetendeutschen um eine wahre Versöhnung möglich zu machen.

Zielsetzung der Arbeit

Eine interaktive Dokumentation soll die zeitliche Entwicklung des mittlerweile verschwundenen Dorfes Paulusbrunn von der Entstehung bis zum Verfall darstellen. Geschichtliche Ereignisse und Veränderungen des Dorfes sollen zu verschiedenen dokumentierten Zeitpunkten mit Hilfe eines 3D Modells erzählt werden. Zu untersuchen ist die Interaktivität der interaktiven Dokumentation mit 3D Visualisierungen.

Konkrete Aufgaben

Rekonstruktion einer nicht mehr bestehenden Dorflandschaft zu verschiedenen Zeitpunkten anhand von historischen Bildern und Aufzeichnungen. Konzeption und Entwicklung einer interaktiven Dokumentation als Applikation und Aufbereitung der virtuelle Umgebung. Studie zur interaktiven Dokumentation mit dem Schwerpunkt Interaktivität.

Erwartete Vorkenntnisse

3D-Modellierung und -Animation, Programmierung, Game Engine, Interaktion, Multimedia

Weiterführende Quellen

<https://www.onetz.de/oberpfalz/altenstadt-waldnaab/landessieger-praesentieren-geschichtsbeitrag-id-2779241.html>

<https://www.br.de/mediathek/video/abendschau-der-sueden-24092019-bruecken-tuev-intergriertes-wohnen-edle-lederhosen-av:5d5ab2f4ac0b3c001a44c66d>

From:
<https://wiki.mi.ur.de/> - MI Wiki

Permanent link:
https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/konzeption_und_entwicklung_einer_applikation_zur_3d_visualisierungen_von_historischen_ereignissen?rev=1614612591

Last update: 01.03.2021 15:29

